



Alina Frey

Seelen-

verwandte

## Seelenverwandte

Um kein Tier ranken sich so viele Mythen wie um Katzen. Schon in der Geschichte schrieb man ihnen eine Verbindung zu den Göttern, aber auch zum Teufel zu. Damals wurden sie für heilig erklärt, als Glücksbringer oder als Bote von Unheil. Auch sagte man ihnen nach, ins Jenseits blicken zu können. Manch einer hat schon hin und wieder ihr komisches und unerklärbares Verhalten beobachten können und mit übersinnlichen Fähigkeiten in Verbindung gebracht. Doch sind sie auch unsere Seelenverwandten?

Schon die alten Griechen waren der festen Überzeugung, dass es so etwas wie Seelenverwandtschaft geben muss. Einer Sage zu Folge verfügten die Menschen in der Urzeit noch über vier Arme, vier Beine und einen Kopf mit zwei Gesichtern. Zur Strafe für ein Vergehen zerlegte der Göttervater Zeus die Urmenschen jedoch in zwei Hälften - aus den Hälften dieser Urmenschen sind der Sage zufolge die heutigen Menschen gemacht und daher stammt auch der Begriff der sogenannten besseren Hälfte. Tiere als Gefährten und spirituelle Wegbegleiter sind in der Sagenwelt der amerikanischen Ureinwohner Nordamerikas bekannt. Die *spirit animals*, auch Krafttiere genannt, begleiten einen Menschen vom Augenblick seiner Geburt und weichen ein Leben lang nicht von seiner Seite. Die Aufgabe von Tie-